Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/06/19

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.11.2019 19:05 bis 22:06 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:05 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 21:20 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr André Kutzke

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Herr Thomas Malnati

Frau Birgit Voigt

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Christina Geffert

entschuldigt

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.09.2019
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/079/19

- TOP Fraktionsantrag FDP- /Ortschaftsfraktion - Gewährung jährlicher Zuschüsse für Kinder- und Jugendfeuerwehren in der Welterbestadt
Vorlage: FA-StRQ/003/19
- TOP 7.2 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg für die Jahre 2020 bis 2023
Vorlage: BV-StRQ/080/19
- TOP 7.3 Ausbaubeschluss - Hessweg in Bad Suderode
Instandsetzung des Europaradweges R 1 mit Mitteln aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) und Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Mittel)
Vorlage: BV-StRQ/067/19
- TOP 7.4 Einleitungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.56 "Wohnanlage für seniorenfreundliches Wohnen am Rosenweg"
Vorlage: BV-StRQ/074/19
- TOP 7.5 Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Entwicklung der Spiel- und Bolzplätze der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-KTSQ/001/19
- TOP 8 Anträge
- TOP 8.1 Antrag zur Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges an der L 239 in der Ortslage Bad Suderode (Chausseestraße von Kreuzung Bahnhofstraße bis Ortseingang/Ende der Wohnbebauung) in Richtung Welterbestadt Quedlinburg (Ostseite der L 239)
Vorlage: A-ORBS/003/19
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler eröffnet die Sitzung begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.09.2019

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**06/19**

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor. Es wurden in der Zeit vom 12.09.2019 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler geht auf die Ereignisse in der Ortschaft Bad Suderode in der zurückliegenden Zeit ein: - das Erntedankfest am 05. und 06. Oktober 2019, organisiert vom Harzklub-Zweigverein und der evangelischen Kirchengemeinde, am 05.10. das Binden der Erntekrone, am 06.10. der Aufzug der Erntekrone

- am 26. Oktober 2019 die Festveranstaltung aus Anlass des 25. Gründungsjubiläums des „Freundeskreises Alte Kirche“ in der „Alten Kirche“

- am 07.12.2019 findet die Landesbergparade statt, organisiert vom Harzklub Zweigverein und die Durchführung des Grubenlichtermarktes am Nachmittag in alleiniger Regie des Harzklub Zweigvereines.

- Der Behringer Brunnen ist immer noch gesperrt, dort sind größere Reparaturmaßnahmen notwendig.

- An der Begrüßungstafel am Ortseingang aus Richtung Friedrichsbrunn waren Leisten zerstört, diese wurden wieder hergestellt.

- Die Elektroleitung zur „Lessinghöhle“ wird durch die Fa. Wagner verlegt, der Auftrag ist erteilt. Vor dem Jahresende soll diese Maßnahme realisiert werden.

- Es wurden die wiederkehrenden Veranstaltungen für das Jahr 2020 aufgeschrieben, zu dem kleinen „Brunnenfest“ liegt noch keine Zusage vor.

- LED Tafel zur Verkehrszählung und Verkehrsberuhigung wurde aufgestellt, sie wirkt und der Verkehrsfluss beruhigt sich dadurch.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2

Frau Voigt führt zum Wassertretbecken aus, dass in der diesjährigen Badesaison das Wasser-tretbecken durchgängig benutzbar war. In Zusammenarbeit zwischen der Stabsstelle und dem Hausmeister vor Ort wurden Reinigung und Betrieb realisiert. Glücklicher-weise wurden wir von Schäden durch Vandalismus verschont. Am 29.10.2019 erfolgte nunmehr die Winterfestmachung.

Nach der Begehung der Lessinghöhle Ende September nahm der Oberbürgermeister Kontakt mit der Planungsgemeinschaft Amtshof Eicklingen auf, mit dem Ziel dieses Projekt „Revitalisierung der Lessinghöhle“ über LEADER Fördermittel zu realisieren. Die Planungsgemeinschaft wird hierzu Kontakt mit dem Harzklub Zweigverein Bad Suderode aufnehmen. Im Entwurf des Haushaltes 2020 sind 6.000 Euro für eine sogenannte Beraubung des Hanges oberhalb der Lessinghöhle eingestellt. Zum Sachstand der Beleuchtung wird der FB 3 berichten.

Wie bereits informiert werden Grubenlichtermarkt und Bergparade am 07.12.2019 stattfinden. Der alleinige Veranstalter wird der Harzklub Zweigverein Bad Suderode sein. In bewährter Weise wird die QTM die Veranstaltung online und in Print Medien bewerben. Für die weihnachtliche Beleuchtung und die Weihnachtsbäume in der Ortschaft Bad Suderode ist ebenfalls die QTM verantwortlich. Der KTS hat zur Unterstützung der Landesbergparade einen Zuschuss in Höhe von 1.520 Euro bewilligt.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Scheller ergänzt dass im Stadtrat die Geschäftsordnung neu beschlossen wurde. Der Ortschaftsrat sollte sich hier angleichen. Die Sitzungstermine für 2020 werden genannt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Aussagen zum Kurzentrum.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Gerd Sauer Stecklenberger Str. wurde von mehreren Eltern gebeten, die Frage des Schulweges zu stellen, da die Kinder den weiteren gefahrvolleren Weg gehen sollen. Warum ist nicht der kürzere Weg, der vor 20 Jahren gekauft und angelegt wurde, sich in einem ordentlichen Zustand befindet und gefahrloser und kürzer ist, der offizielle Schulweg. Der Winterdienst und Reinigung wurde in den vergangenen Jahren durch den Bauhof durchgeführt.

Herr Adler antwortet dazu, dass der Weg bis jetzt weiterhin funktioniert, er ist bis heute nicht gewidmet, damit ist er öffentlich nicht existent. Die Zuteilung des Schulweges obliegt dem Landkreis, der hat die Suderöder Str. als Schulweg ausgewiesen, da es den anderen Weg offiziell nicht gibt. Unabhängig davon ist der von der Gemeinde Bad Suderode geschaffene Weg weiterhin nutzbar und voll funktionsfähig. Bisher ist auch der Winterdienst durch den Bauhof der Stadt erfolgt. Die fehlende Widmung ist darin begründet, da die Anlieger ihre Grundstücke zur Verfügung gestellt haben, jetzt nicht als Dank Auflagen hinsichtlich des Winterdienstes erteilt werden sollten. Der Winterdienst wird weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten ausgeführt.

Herr Gerd Sauer, Stecklenberger Str. fragt nochmal was den Ortschaftsrat oder Stadtrat daran hindert, diesen Weg zu widmen?

Herr Adler beantwortet noch einmal, dass Belastungen für die Anlieger vermieden werden sollen.

Herr Malnati erklärt, wenn der Weg öffentlich gewidmet ist, müssen die Grundstückseigentümer den Winterdienst ausführen. Der Weg ist benutzbar, der Bauhof führt den Winterdienst durch und die Anlieger sind nicht belastet. Er ist nicht als offizieller Fußweg vom Landkreis ausgewiesen.

Herr Adler bemerkt, dass es eine Problemstelle auf diesem Weg gibt, das ist eine 4 m lange Holzbrücke. Bei Glätte könnten auch die Eltern der schulpflichtigen Kinder diese Brücke mit Streugut versehen. Hierfür ist die Aufstellung eines Streugutbehälters erforderlich.

Herr Ulrich Stecklenberger Str. fragt an, wer streut die Brücke, er findet es als Unsinn die Chausseestr. als Schulweg auszuweisen.

Herr Adler erklärt noch einmal, dass der Landkreis nicht über Wege verfügen kann, welche nicht zugeordnet sind. Der Weg ist in Ordnung und wird gewartet. Der Winterdienst wird durchgeführt. Er möchte noch einmal ansprechen, dass auch die Anlieger die Brücke streuen mögen, wenn der Bauhof den Weg nicht gestreut hat.

Frau Stockinger findet es toll, dass die Einnahmen aus der Kurtaxe um 19 % gestiegen sind. Sie möchte gern die Zahlen erfahren.

Herr Adler beantwortet die Anfrage und informiert über die Kurtaxeinnahmen und Übernachtungen. Die Zahlen sind von 2016 – 2018, es ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen.

Frau Stockinger möchte wissen, was der Ort Bad Suderode von diesen Einnahmen erhält.

Herr Scheller antwortet, dass wir eine Welterbestadt Quedlinburg sind, so dass die Kurtaxe als Einnahme im Haushalt vereinnahmt wird. Es gibt eine Kurtaxverordnung, die den Einsatz dieser Mittel zweckgebunden ansieht für Maßnahmen im touristischen und kulturellen Bereich.

Frau Stockinger fragt, wieviel die Ortschaft Bad Suderode im Jahr 2018 aus diesen Einnahmen erhalten hat?

Frau Dammeier hatte diese Frage im Ortschaftsrat gestellt und auch eine Antwort erhalten mit den Zahlen, ihre eigentliche Frage war, was in den Ort von diesen Einnahmen fließt? Man soll die angegliederten Ortschaften nicht vergessen.

Herr Adler antwortet, dass mit der Lessinghöhle Ausgaben zu erwarten sind. Es sollte nicht immer zweifelnd und negativ alles dargestellt werden.

Frau Dammeier dankt der Stadt Quedlinburg für die Unterstützung, es geht aber nicht um den Harzklub, sondern um die Ortschaft Bad Suderode.

Herr Wiedemann ist der Schatzmeister vom Harzklub-Zweigverein und hat eine Frage zu den Veranstaltungen, es müssen immer Gebühren an die Stadt für Sondernutzung gezahlt werden. Er schlägt eine Pauschalisierung vor. Es sind über 30 % der Einnahmen aus der Veranstaltung „Setzen der Erntekrone“ an Gebühren an die Stadt zu zahlen. Gibt es eine andere Möglichkeit? Die Veranstaltungstermine stehen fest.

Herr Adler bemerkt, dass die Höhe der Abgaben durch die Sondernutzungsgebührensatzung geregelt ist.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/06/19

Frau Dammeier informiert, dass in anderen Orten die Vereine nicht für die Sondernutzung bezahlen nur die Gewerbetreibenden.

Herr Adler schlägt vor die Anregung die Überarbeitung der Gebühren aus der Sondernutzung an den Stadtrat weiter zu leiten. Der Stadtrat möge die Sondernutzungsgebührensatzung dahingehend prüfen, ob für Veranstaltungen, die durch die lokalen Vereine durchgeführt werden auf die Sondernutzungsgebühren verzichtet werden soll. Antrag auf Befreiung der Sondernutzungsgebühren für die gemeinnützigen Vereine.

Frau Kachel fragt zu der Liste der wiederkehrenden Veranstaltungen: es werden in der „Alten Kirche“ monatlich Konzerte durchgeführt und jeden 2. Monat eine Ausstellung, diese wurden nicht erwähnt. Das „Haus des Waldes“ muss von außen gereinigt werden. Sie fragt weiter wann die restlichen Bänke aus dem Kurpark gestrichen werden? Die QTM Seite mit den Veranstaltungen sollte mit der Internetseite der „Alten Kirch“ verlinkt werden. Sie bittet Herrn Scheller noch einmal bei der Geschäftsführung der QTM nachzufragen.

Herr Malnati antwortet, dass das Problem Säuberung des „Haus des Waldes“ mitgenommen wird. Maßnahmen sind bei der Koba beantragt betreffs „Steichen der Bänke“.

Herr Adler antwortet die Frage der wiederkehrenden Veranstaltungen, dass es um den Jahreslauf für 2020 ging. Es handelt sich nicht um einen Plan von Veranstaltungen einzelner Vereine.

Frau Kachel bemängelt, dass verschiedene Vereine aufgelistet sind, aber die „Alte Kirche“ nicht. Es sollte nur aufgeführt werden: es finden monatliche Veranstaltungen statt.

Herr Adler erwidert dazu, dass die „Alte Kirche“ ihre Veranstaltungen anzeigen möchte. Er weigert sich ein Veranstaltungsprogramm für einen Verein zu bearbeiten, das ist Aufgabe der QTM.

Frau Stockinger möchte wissen, wer für die Holzpfosten, die im Wald umgefallen sind verantwortlich ist?

Herr Adler antwortet, dass seiner Meinung nach für die Beschilderung der Wege der Harzklub-Zweigverein verantwortlich ist, handelt es sich um das Naturschutzgebiet ist die Ortschaft nicht zuständig. Sie möchte bitte konkret die Standorte an die Stabstelle 0.2 mitteilen.

Herr Sauer regt an, da viel über das Kurzentrum diskutiert wird, im öffentlichen Teil der Sitzung eine Zwischeninformation zum Stand zu geben.

Herr Adler erwidert dazu, dass es im öffentlichen Teil keinen neuen Sachstand zu berichten gibt.

Herr Röhl vermutet ein Problem mit dem „Kalte Tal“ Bach, da das Wasser nur bis zur Friedenseiche läuft und dann erst im Kurpark „Nord“ wieder läuft, er nimmt an, dass sich das Wasser einen Weg unter der Erde gesucht hat. Er fragt nach, wann im Kurpark die Parkordnung durchgesetzt wird, da Hundebesitzer und Radfahrer (das alte Schild mit der Parkordnung wurde abgebaut) sich nicht an die Parkordnung halten, d. h. Leinenpflicht für Hunde und das Verbot für Radfahrer, welche hier absteigen müssen. Ständig verstoßen Gäste des „Kurhotels“ und andere Autofahrer in der Schwedderbergstraße im Bereich der Anlieferung wo sich die Fahrradständer befinden, gegen die Straßenverkehrsordnung.

Herr Adler bittet Herrn Röhl sich selbst gleich an das Ordnungsamt zu wenden, wenn ihm diese Probleme auffallen.

Herr Scheller nimmt die Problematik mit und bittet darum, dass sich Herr Röhl an den Bereich Straßenverkehr Frau Mathe wendet. Zusätzlich informiert Herr Scheller darüber, dass im Rahmen Kontrollen vor Ort durch die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter des Sachgebietes 2.3 stattfinden.

Herr Malnati möchte den genauen Standort zum Bachlauf „Kalte Tal“ Bach wissen.

Herr Adler stimmt über den Antrag an den Stadtrat ab: „Erlass von Sondergebühren für Veranstaltungen die von gemeinnützigen Veranstaltern durchgeführt werden“

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen

zu TOP 7 Vorlagen

**zu TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg
für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/079/19**

Frau Frommert führt in den Haushaltsplanentwurf 2020 und Folgejahre der Stadt Quedlinburg ein. „Haushalt Kompakt“ wurde den Ortschaftsratsmitgliedern übergeben. Sie geht auf die Rahmenbedingungen, die Gesamtsituation und das was die Ortschaft Bad Suderode betrifft ein. #

Herr Adler spricht den Verlustausgleich der überregionalen Harzer Schmalspurbahn an und er meint diese Aufgabe sollte das Land übernehmen. Positiv ist die Ersparnis der Zinsleistungen durch zinsgünstige Umschuldungen von 64 000 Euro weniger an Zinsen zu zahlen.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP Fraktionsantrag FDP- /Ortschaftsfraktion - Gewährung jährlicher Zuschüsse
für Kinder- und Jugendfeuerwehren in der Welterbestadt
Vorlage: FA-StRQ/003/19**

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.2 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes der
Welterbestadt Quedlinburg für die Jahre 2020 bis 2023
Vorlage: BV-StRQ/080/19**

Frau Frommert informiert, dass die Verpflichtung besteht ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Sie erläutert das Konzept.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.3 Ausbaubeschluss - Hessweg in Bad Suderode
Instandsetzung des Europaradweges R 1 mit Mitteln aus dem Vermögen der
Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) und
Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
(GRW-Mittel)
Vorlage: BV-StRQ/067/19**

Herr Adler erläutert den Ausbaubeschluss.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.4 Einleitungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.56
"Wohnanlage für seniorenfreundliches Wohnen am Rosenweg"
Vorlage: BV-StRQ/074/19**

Herr Adler erläutert den Einleitungsbeschluss.

Herr Wagner fragt, es werden finanzielle Mittel gesammelt zum Wiederaufbau der Wetterstation. Passt das in das Konzept?

Herr Adler hatte mit den Herren Lämmerhirt ein Gespräch auch zum Thema Wetterstation und ihm wurde zugesagt, dass sie grundsätzlich bereit sind einen entsprechenden Teil des Grundstückes für den Wiederaufbau zur Verfügung zu stellen.

Herr Malnati ergänzt die Erläuterung. Der Flächennutzungsplan wird überarbeitet, dort ist Thema, dass in den Ortschaften zu viele Wohnbauflächen ausgewiesen sind. Diese Wohnbaufläche besteht schon im alten Bebauungsplan und im neuen und deckt sich mit der Wohnbedarfsanalyse.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.5 Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Entwicklung der Spiel- und
Bolzplätze der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-KTSQ/001/19**

Herr Scheller erläutert das Konzept.

Kenntnis genommen

zu TOP 8 Anträge

**zu TOP 8.1 Antrag zur Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges an der L 239 in
der Ortslage Bad Suderode (Chausseestraße von Kreuzung Bahnhofstraße
bis Ortseingang/Ende der Wohnbebauung) in Richtung Welterbestadt
Quedlinburg (Ostseite der L 239)
Vorlage: A-ORBS/003/19**

Herr Adler erläutert den Antrag.

Herr Malnati begrüßt den Antrag. Seit 2017 gibt es intensive Bemühungen. Der LSBB hat sich diesem Thema angenommen und sich das angesehen. Ein gemeinsamer Fuß- und Radweg wäre möglich mit einem grundhaften Ausbau der Straße, der Vorteil wäre dass die Stadt finanziell nicht beteiligt wäre. Der LSBB hat sich geäußert, dass sie bis 2023 kein Handlungsbedarf sehen und der Antrag hilft mit dem LSBB ins Gespräch zu kommen.

Herr Adler bittet darum, in den zukünftigen Ortschaftsratssitzungen über den Stand des Antrages informiert zu werden. Wäre es möglich einen Antrag auf Fördermittel pauschal (Grundsatzantrag) in der Frist bis Ende November zu stellen?

Herr Wagner möchte die Auswertung der LED – Tafel nutzen.

Frau Frommert bringt zum Ausdruck, dass der erste Schritt wäre, auf die Prioritätenliste des Landkreises zu kommen.

Herr Adler hatte Kontakt zu der Blitzergruppe, bis Mitte Dezember 2019 bleibt die LED Tafel dort stehen. Die Tafel wird nach Ende der Umleitung auf 50 km/h umprogrammiert. Sie erfasst alle Fahrzeugbewegungen und das Tempo der Fahrzeuge. Diese werden dann statistisch ausgewertet.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, die Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg zu beauftragen den Antrag auf Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges an der L 239 in der Ortslage Bad Suderode (Chausseestraße von Kreuzung Bahnhofstraße bis zum Ende der Wohnbebauung Ortsausgang) beim Landkreis Harz mit hoher Priorität zu stellen.

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9 Anfragen

Herr Adler fragt Herrn Malnati zu den Baumausschneidungen am Gipshüttenweg, da die Straßenbeleuchtung eingeschränkt ist. Herrn Lilienthal ist das Problem bekannt.

Herr Malnati wird Herrn Adler über die Termine der Realisierung informieren.

zu TOP 10 Anregungen

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler schließt um 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Adler schließt um 22:06 Uhr die Sitzung.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/06/19

gez. Gerd Adler

Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Hentschel

Hentschel
Protokollantin